

Kiwigrid

VoyagerX für PV, Laden und Heizen

[27.04.2022] Kiwigrid führt ein neues Gateway zur intelligenten Vernetzung von PV-Systemen, Wallboxen und Wärmepumpen ein. Voyager ist das Bindeglied zwischen Kiwigrids Software-Plattform und dezentraler Hardware.

Kiwigrid, das IoT-Unternehmen für dezentrale Energie und E-Mobilität, bringt ein neues Gateway für Energie-Management auf den Markt. Es vernetzt PV-Anlagen, Stromspeicher, Wallboxen und Wärmepumpen herstellerunabhängig zu einem sektorgekoppelten System. Das teilt das Dresdner Unternehmen mit. Dieses wird außerdem auf einen höchstmöglichen Eigenverbrauch, einen geringeren CO₂-Fußabdruck und einen zeitabhängigen geringeren Strompreis hin optimiert. Mit dem VoyagerX begegnet Kiwigrid zwei der großen Herausforderungen der Energiewende. Um das Energiesystem zu dekarbonisieren und vollständig auf erneuerbare Energien umzustellen, müssen bis 2030 allein in Europa über 100 Millionen PV-Anlagen, Stromspeicher, Ladestationen und Wärmepumpen miteinander vernetzt und intelligent gesteuert werden. Da Installationskapazitäten aufgrund des Fachkräftemangels und der rapide steigenden Nachfrage knapp sind, muss die Installation so unkompliziert und schnell wie möglich sein.

Beide Aufgaben löst Kiwigrids neues Gateway. Der VoyagerX lässt sich extrem flexibel montieren und mit den Endgeräten vernetzen. Er muss nicht auf der Hutschiene im Schaltschrank montiert werden, sondern auf oder neben den Energiegeräten. In den meisten Fällen ist er in weniger als zehn Minuten einsatzbereit. Das Gerät ist so konzipiert, dass es auch von Endkunden selbst installiert werden kann – Techniker können die Inbetriebnahme bequem aus der Ferne abschließen. Im VoyagerX stecken elf Jahre Expertise und Erfahrung in der Entwicklung und dem stabilen Betrieb einer herstellerunabhängigen Energy-IoT-Plattform für über 25 internationale Kunden wie E.ON, Solarwatt, BayWa r.e. und LG Electronics. Über dieses Partnernetzwerk ist Kiwigrids bisheriges Gateway bereits über 20.000 mal in ganz Europa installiert und vernetzt dabei über 200.000 PV-Anlagen, Energiespeicher, Wallboxen, Wärmepumpen, Zähler und Industriesensoren von über 50 Geräteherstellern. Der VoyagerX sammelt die Gerätedaten, die in der Kiwigrid-Plattform für Überwachungs-, Analyse oder Fernwartungszwecke aufbereitet werden. Im Gegenzug nimmt der VoyagerX Befehle und Fahrpläne entgegen, um die Energiegeräte nach verschiedenen Optimierungszielen zu steuern. Der Energy Manager VoyagerX wird ab Juli 2022 ausgerollt. In diesem Jahr erwartet Kiwigrid ein Wachstum von 10.000 sektorgekoppelten Installationen mit über 50.000 vernetzten Endgeräten.

(ur)

Stichwörter: Unternehmen, Kiwigrid